

# Inhalt

---

**Einleitung** | 7

**Literatur als existenzielle Kommunikation**

Markus Orths | 21

**„Als Ästhet ist man immer auch schon Moralist.“**

Matthias Politycki im Gespräch | 35

**„Ich weiß, dass ich permanent über Moral schreibe.“**

Juli Zeh im Gespräch | 55

**Einübung ins Fallen**

Alois Hotschnig | 65

**„Vielleicht ist der Schriftsteller immer  
eine Art Botschafter.“**

Doron Rabinovici im Gespräch | 73

**„Wir müssen zulassen, dass alle  
unsere jeweiligen Fabeln nebeneinander existieren.“**

Eva Menasse im Gespräch | 85

**Nur Kamele kauen Kakteen**

Ulrike Draesner | 97

**„Ich wäre auch lieber ein Text als ein Mensch.“**

Terézia Mora im Gespräch | 105

**„Moralische Grundverantwortung hat jeder, der schreibt.“**

Christiane Neudecker im Gespräch | 115

**Sprache als Energieträger**

Christoph Peters | 125

## **A. Zett**

Georg Klein | 131

## **„Diese Bücher, alles was Sie lesen, das bin ich.“**

Thomas Glavinic im Gespräch | 147

## **Der literarische Callboy**

Norbert Kron | 157

## **Zu den Autorinnen und Autoren | 173**